Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Anregungen und Hinweise zur Vorbereitung geplanter Leitungsreisen bei Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen in die VR China

(Stand 05/2026; BMFTR Ref. I14)

Der nachfolgende Fragenkatalog bietet Hilfestellung bei einer internen Dokumentation und soll Anregungen **im Vorfeld geplanter Leitungsreisen in die VR China**geben, um

- das Ziel der Leitungsreise klar zu definieren,
- sich die eigenen wie auch die Interessen der Gesprächspartner zu verdeutlichen,
- sich über Chancen und Risiken der verschiedenen Termine bewusst zu werden,
- und zu reflektieren, ob alle notwendigen Vorkehrungen zur Risikominimierung mit Blick Überwachung, Cybersicherheit, persönliche Sicherheit sowie auf ungewollte Vereinnahmung bzw. Einflussnahme getroffen wurden.

Die inhaltliche Ausgestaltung sowie rechtliche/ exportkontrollrechtliche, wissenschaftliche, technologische, wirtschaftliche und forschungsethische Bewertung der Leitungsreise liegen in der Eigenverantwortung der Hochschule oder Forschungseinrichtung. Eine gründliche Vorbereitung und Absicherung einer Reise geht über die rechtlichen Erfordernisse der Exportkontrolle (AWV) hinaus. Die nachfolgenden Fragen sind als nicht abschließende Anregungen zu verstehen. Zur Vertiefung in die Thematik sind in den letzten Monaten hilfreiche Ressourcen wie Handreichungen, Hintergrundinformationen und Kontaktstellen entstanden, die konsultiert werden können (siehe unten).

<u>Gesprächspartner, -gegenstand, -ziele und -umfeld:</u>

1. Welches Ziel verfolgen Sie für Ihre Institution mit der Reise? Welche Ziele verfolgen Sie mit den jeweiligen Gesprächspartnern bzw. Besichtigungen? Welchen Mehrwert sehen Sie in dem Gespräch/Termin mit dem chinesischen Partner für Ihre Einrichtung und auch darüber hinaus für Deutschland bzw. Europa?
2. Welche Ziele verfolgen der chinesische Gesprächspartner und Gastgeber aus Ihrer Sicht und nach eigener Aussage?
3. Durch wen und nach welchen Kriterien wurden die Stationen der Reise und die Gesprächspartner ausgewählt bzw. angefragt? Passen die Stationen zur Zielerreichung?
4. Mit welchen Mitteln wird die Reise finanziert?
5. Mit wem planen Sie während Ihrer Reise offizielle Termine bzw. Gespräche ein – mit welchen Einrichtungen, mit welchen Personen? Wer hat die Termine bzw. Gespräche vermittelt?
6. Kennen Sie die avisierten Gesprächspartner und deren Einrichtungen? Sind Ihnen die Hintergründe bekannt?
7. Ist Ihnen die Finanzierungsstruktur des chinesischen Gesprächspartners bekannt? Können Sie daraus auf Transparenz bei Kooperation schließen?
8. Welche politischen und wirtschaftlichen Funktionen nimmt der Gesprächspartner wahr? In welche Gremien ist der chinesische Gesprächspartner involviert? Wem sind der chinesische Gesprächspartner und seine Einrichtung unterstellt?
9. Haben Sie geprüft, ob der chinesische Gesprächspartner bzw. dessen Einrichtung direkt oder indirekt militärische Forschung betreibt? Haben Sie geprüft, ob der chinesische Gesprächspartner Verbindungen zu Militärforschung bzw. zu staatlichen Sicherheitsorganen hat?
10. Sind offizielle Vorlesungen bzw. Vorträge während der Reise geplant?
11. Sind Ehrungen durch die chinesische Seite im Rahmen der Reise vorgesehen? Falls ja, wurde eine Recherche zu der verleihenden Institution, Laudator und dem Preis bzw. der Ehrung selbst durchgeführt, um einer Instrumentalisierung der eigenen Person vorzubeugen? Welche Erwartungen an Sie sind damit verbunden?
12. Ist die Unterzeichnung von MoUs oder anderen gemeinsamen Dokumenten geplant? Falls ja, wurde diesbezüglich bereits das Angebot einer juristischen Erstberatung des BMFTR in Anspruch genommen? Ist die vertragsrechtliche Prüfung erfolgt?

<u>Nationale Sicherheitsinteressen, Strategien und Gesetzgebung</u>

13. Sind Ihnen relevante Strategien der Bundesregierung (z.B. China-Strategie der Bundesregierung, Hightech Agenda Deutschland, Nationale Sicherheitsstrategie der Bundesrepublik Deutschland) bekannt?
14. Sind Sie über die chinesische Strategie der zivil-militärischen Fusion sowie gegebenenfalls Strategien, die Ihr wissenschaftliches Fachgebiet betreffen, und übergeordnete Strategien (wie der Fünfjahrplan)

informiert?

15. Sind Sie über chinesische Compliance-Verordnungen und Gesetze, etwa zur Nationalen Sicherheit Chinas, Exportkontrolle, Anti-Spionage und zum Umgang mit Daten bzw. deren Ausfuhr, teils mit extraterritorialer Wirkung, informiert?[1]
16. Sind Ihnen die möglichen Auswirkungen chinesischer Sicherheits-, Daten- und Nachrichtendienstgesetze auf den Umgang mit Forschungsdaten bekannt, insbesondere potenzielle Verpflichtungen zur Datenoffenlegung gegenüber staatlichen Stellen?
17. Sind Ihre Delegationsmitglieder auf die Herausforderungen in und mit China vorbereitet?

Überwachung, Cybersicherheit und Schutz des eigenen Wissens:

Das Internet in der VR China wird staatlich kontrolliert und verschiedene Webseiten und Apps sind gesperrt. Das Auswärtige Amt weist darauf hin, dass die Nutzung von sog. VPN-Diensten zur Umgehung der staatlichen Internetzensur in der VR China seit Inkrafttreten Cybersicherheitsgesetzes verboten ist. Bisher ist noch keine dauerhafte Sperrung der kommerziellen VPN-Anbieter zur Umgehung der Zensur erfolgt. Ein konkretes Datum, zu dem eine solche Sperre in Kraft treten soll, wurde bisher nicht kommuniziert. Vor diesem Hintergrund wird in den Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amtes festgehalten, dass auch wenn bislang keine Fälle bekannt geworden sind, in denen Ausländer wegen der Nutzung von VPN-Diensten strafrechtlich verfolgt wurden, dennoch potentiell jederzeit das Risiko einer Strafverfolgung auch mit vorläufiger Inhaftierung besteht.[2] Zudem können Onlineaktivitäten in der VR China nachverfolgt werden. Des Weiteren besteht das Risiko, dass auf elektronische Geräte zugegriffen oder diese manipuliert werden, z.B. bei Einreise oder wenn diese in Hotelräumen zurückgelassen werden. Dies ist auch ohne die Kenntnis oder Zustimmung des Inhabers möglich.

18. Welche Regeln Ihrer Institution gelten in Bezug auf IT-Sicherheit vor, während und nach Dienstreisen insbesondere in die VR China - z.B. in Bezug auf Smartphones, Laptops, externe Speichermedien, Smartwatches und die Nutzung öffentlicher Netzwerke?
19. Welche Vorkehrungen haben Sie getroffen, um Wissen zu schützen und sich gegen unfreiwilligen Wissens- bzw. Technologieabfluss abzusichern?
20. Verfügt Ihre Einrichtung über entsprechende Informationssicherheitsvorkehrungen, die den physischen Schutz und die Cybersicherheit Ihrer Daten und Endgeräte auf Dienstreisen nach China gewährleisten können?

Gute wissenschaftliche Praxis und Wissenschaftsfreiheit:

21. Welche Vorkehrungen werden Sie treffen, um sich bzw. Mitglieder der Delegation gegen mögliche Einflussnahme(versuche) und daraus gegebenenfalls resultierende Einschränkungen der Wissenschafts- oder Meinungsfreiheit (z.B. bei Vorträgen, Diskussionen oder Konferenzen) zu schützen?
22. Wie wird mit Vorfällen von (versuchter) Einflussnahme auf die Wissenschaftsfreiheit (z.B. Vorlesungen oder Konferenzen) in Ihrer Institution umgegangen? Gibt es klare Kommunikations- und Unterstützungsstrukturen? Besteht intern eine Meldepflicht für solche Vorfälle? Melden Sie mögliche Vorfälle in Deutschland zusätzlich bei staatlichen Akteuren (Behörden/Ministerien)?
23. Wie stellen Sie sicher, dass Sie und andere Delegationsteilnehmende Ihrer Institution nicht für ungewollte, politische Propaganda bzw. politische Zwecke vereinnahmt werden?
24. Haben Sie reaktive Sprechpunkte zu sensiblen Themen vorbereitet, falls die chinesischen Gesprächspartner dieses Thema aktiv ansprechen?
25. Besteht das Risiko einer Gefährdung der Teilnehmenden der Leitungsreisen z.B. vor dem Hintergrund möglicher Strafen für Verstöße im Kontext von Datengesetzen? Falls ja, wie werden die Leitungsebene sowie Mitreisende sensibilisiert und geschützt?

Vor Ort:

26. Sind allen Mitgliedern der Delegation die Compliance-Regeln im Umgang mit Geschenken bekannt?
27. Haben Sie die Adresse, die Telefonnummer sowie die Telefonnummer für Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten der Deutschen Botschaft in Peking bzw. des jeweils zuständigen Konsulats in Ihren

[1] Hierbei sind insbesondere zu beachten: das Nationale Sicherheitsgesetz (2015), das Cybersicherheitsgesetz (2017), NGO Law (2017), das Exportkontrollgesetz (2020), Änderungen im Law of the People's Republic of China on Progress of Science and Technology (2021), das Datenschutzgesetz (2021), das Personal Information Protection Law (2021), die Änderungen zum Anti-Spionagegesetz (2023), sowie die Technologieimport- und -exportregelungen z.B. den „Katalog der für den Export verbotenen und eingeschränkt zulässigen Technologien" sowie „Katalog für Importlizenzen von Dual-Use-Gütern und -technologien"
[2] China: Reise- und Sicherheitshinweise - Auswärtiges Amt

Reiseunterlagen?

28. Haben Sie sich in die **Krisenvorsorgeliste** des Auswärtigen Amts (ELEFAND) eingetragen?

Lagen können sich schnell verändern und entwickeln. Bitte prüfen Sie daher die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes. Grundsätzlich gilt:

- Fotografieren Sie keine Polizei- oder Sicherheitskräfte bzw. -installationen.
- Rechnen Sie mit der Kontrolle von Smartphone und Kamera sowie Befragungen durch Sicherheitskräfte.

Hilfestellungen und weiterführende Quellen/Ressourcen (nicht abschließende Auswahl):

Sicherheitshinweise und Reisevorbereitung:

bfv_Infoblatt_Sicherheit auf Geschäftsreisen_China_DIN A4_0522.indd

bfv_Infoblatt_Spionage in Forschung und Wissenschaft_DIN A4_1222.indd

China: Reise- und Sicherheitshinweise - Auswärtiges Amt

Deutsche Vertretungen in China - Auswärtiges Amt

ELEFAND Anmeldung

Grundsatzdokumente:

China-Strategie der Bundesregierung | Bundesregierung

Prüfung von Gesprächspartnern:

Due-Diligence-in-Science_German-Handreichung2024.pdf

KIWi-Checkliste Wissenssicherheit

KIWi Kompass Datenschutz in China – Implikationen chinesischer Datenschutzregelungen in akademischen Kooperationen

List of Named Research Organizations: https://science.gc.ca/site/science/en/safeguarding-your-research/guidelines-and-tools-implement-research-security/named-research-organizations

List of Sensitive Technology Research Areas: https://science.gc.ca/site/science/en/safeguarding-your-research/guidelines-and-tools-implement-research-security/sensitive-technology-research-areas

Policy on Sensitive Technology Research and Affiliations of Concern of the Government of Canada

Chinese Academy of Sciences Directory Chinese Academy of Sciences Directory | RAND

Trusted Research – Guidance for Academics (UK): Trusted research and innovation – UKRI

Umgang mit Risiken in internationalen Kooperationen Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft September 2023.

Rechtliche Fragen und Prüfung von MoU

Juristische Erstberatung für eine erfolgreiche wissenschaftliche Kooperation mit China bmftr-juristische-erstberatung.pdf